

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende und liebe Alumni,

Sie erhalten hiermit die neue Ausgabe unseres Newsletters. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Mail an: maipk@uni-hildesheim.de

Sehr gerne können Sie unseren Newsletter mitgestalten: z.B. mit relevanten Hinweisen zu öffentlichen Tagungen, Veranstaltungen oder interessanten Buchpublikationen. Hinweise auf Themen für die nächste Ausgabe senden Sie bitte an: maipk@uni-hildesheim.de

Leiten Sie den Newsletter gerne an interessierte Kolleg*innen, Freunde und Bekannte weiter oder weisen Sie auf die Möglichkeit der Anmeldung auf unserer Homepage hin.

Diese Möglichkeit zur Anmeldung und die vorherigen Ausgaben finden Sie unter <https://www.uni-hildesheim.de/weiterbildungsprogramm-inklusive-bildung/>

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich über jede Form der Rückmeldung.

Mit besten Grüßen

Mona Saleh

(Studiengangskoordinatorin Master Inklusive Pädagogik und Kommunikation)

Inhalt

1. Neues Weiterbildungsprogramm Inklusive Bildung.....	2
2. Neue Studien- und Prüfungsordnung.....	2
3. Projekt Inklusion jetzt!	3
4. Plattform Zukunft Inklusion (ZINK).....	3
5. Veranstaltungen der BMBF-Förderlinie „Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung“	4
6. Zentrum für Inklusionsforschung in Berlin (ZFIB).....	4
7. Fortbildungen des Eurocultura.....	5
8. Zeitschrift „Qfi – Qualifizierung für Inklusion“	6

1. Neues Weiterbildungsprogramm Inklusive Bildung

Unser neues Weiterbildungsprogramm „Inklusive Bildung“ startet zum Wintersemester 2020. Das Online-Portal der Universität Hildesheim ist geöffnet und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für den Studiengang oder das Zertifikatsstudium.

Die drei Module „Theoretische Grundlagen inklusiver Pädagogik“, „Professionalität/Professionalisierung in der inklusiven Pädagogik“ und „Wandel zur inklusiven Bildungseinrichtung“ können einzeln belegt werden; ebenso die zugehörigen Veranstaltungen. Verbunden mit einem Mastermodul kann die berufsbegleitende Weiterbildung mit dem akademischen Grad Master of Arts abgeschlossen werden.

Angesprochen werden alle Personen, die im Bildungsbereich tätig sind und dort eine nachhaltige und uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mitgestalten wollen. Dazu gehören z.B. Berater*innen in pädagogischen Beratungsfeldern (Erziehungs-, Familien-, Studien-, Schulentwicklungsberatung), Sachgebiets- oder Fachbereichs-Leiter*innen in Einrichtungen des Bildungswesens (insbesondere frühkindliche Bildung, Schule, Berufsbildung), Pädagogische Mitarbeiter*innen und Lehrende.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen für den Studiengang Inklusive Pädagogik und Kommunikation oder für das Zertifikatsstudium bis zum 31.08.2020 online unter:

<https://studienbewerbung.uni-hildesheim.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces?chco=y>

2. Neue Studien- und Prüfungsordnung

Die neue Studien- und Prüfungsordnung für unseren Weiterbildungsmaster „Inklusive Pädagogik und Kommunikation“ ist beschlossen; die Ordnung wird in Kürze verkündet.

Neue Veranstaltungen ab WS 2020/21:

- Bildung über die Lebensspanne
- Politische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Profession, Ethik und Kommunikation
- Steuerung durch Changemanagement und Projektmanagement: Wandel zur ‚Inklusiven Organisation‘
- Planung und Reflexion inklusiver Bildungsprozesse
- Grundformen erwachsenenpädagogischen Handelns

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie unter:

3. Projekt Inklusion jetzt!

Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen (BVkE) und Evangelischer Erziehungsverband (EREV) haben mit Förderung der „Aktion Mensch“ im April 2020 ein Projekt zur Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe gestartet. „Das innovative inklusive Projekt stellt erstmals systematisch die gemeinsame Erziehungshilfe für junge Menschen mit und ohne Behinderung in den Mittelpunkt. Ziel ist es, einen Beitrag zum Recht auf Förderung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit für alle jungen Menschen zu leisten.“ Wir unterstützen das Projekt durch unsere Beiratstätigkeit.

Weitere Informationen zu den Zielgruppen, zum Hintergrund, zum Konzept sowie zum Newsletter „Inklusion jetzt!“ finden Sie hier: <https://www.projekt-inklusionjetzt.de/projekt/das-projekt>

4. Plattform Zukunft Inklusion (ZINK)

Die Plattform Zukunft INKlusion (ZINK) an der Universität Hildesheim erarbeitet die konkrete Bedeutung von Inklusion für die verschiedenen Fächer und Akteur_innen unter Beteiligung aller Gruppen (Studierende, Lehrende, Verwaltung, u.a.). Grundlage der ZINK ist ein interdisziplinär und international anschlussfähiges Verständnis, das verschiedene Dimensionen gesellschaftlicher Heterogenität und ihre intersektionale Verschränkung berücksichtigt.

Aktuelle Publikationen:

- Köppen, Marilena v.; Schmidt, Kristina; Tiefenthaler, Sabine (2020): Mit vulnerablen Gruppen forschen - ein Forschungsprozessmodell als Reflexionshilfe für partizipative Projekte. In: Hartung, Susanne, Wihofszky, Petra, Wright, Michael T. (Hrsg.): Partizipative Forschung. Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden. Wiesbaden: VS Verlag. S. 21-62. Open access: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7>
- Ruhlandt, Marc; Schulz, Miklas; Schmidt, Kristina; Koßmann, Raphael & Musenberg, Oliver (2020): Ambivalenz der Assistenz – Arbeitsbezogene, lebensweltliche und didaktische Zusammenhänge. In: Torsten Dietze, Dietlind Gloystein, Vera Moser, Anne Piezunka, Laura Röback, Lea Schäfer, Grit Wachtel & Maik Walm (Hrsg.): Inklusion - Partizipation - Menschenrechte. Transformationen in die Teilhabegesellschaft? 33. Jahrestagung der Inklusionsforscher_innen. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt Verlag. S. 170 - 177.

ZINK lädt alle Interessierten ein, sich auf der Homepage über aktuelle Veranstaltungen, Publikationen und zum Newsletter der ZINK zu informieren:

<https://www.uni-hildesheim.de/zink/aktuelles/>

5. Veranstaltungen der BMBF-Förderlinie „Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung“

25.08.2020 – 28.08.2020

ECER 2020: Educational Research (Re)connecting Communities

Ort: Glasgow

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://eera-ecer.de/ecer-2020-glasgow/>

18.02.2021 – 19.02.2021

Abschlussstagung der Förderrichtlinie "Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung"

Ort: Seminaris, Berlin

11.02.2021

Inklusive Bildung in der Alphabetisierungspraxis und im System des Zweiten Bildungswegs – Qualifikationen, Kompetenzen und Bedarfe des pädagogischen Personals

Ort: Volkshochschule Bremen / Faulenstr. 69 / 28195 Bremen

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.qualifizierung-inklusion.de/event/>

[Veranstaltungskalender MQInkBi Website: https://www.qualifizierung-inklusion.de/event/](https://www.qualifizierung-inklusion.de/event/)

6. Zentrum für Inklusionsforschung in Berlin (ZFiB)

Das Zentrum für Inklusionsforschung in Berlin (ZFiB) lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

03.07.2020 / 11:15–12:45 Uhr:

Potenziale und Herausforderungen partizipativer Forschung im Kontext von Migration

21.07.2020 / 10:30 Uhr–16:15 Uhr:

Praxeologische Wissenssoziologie und dokumentarische Methode: Komparative Analyse und Typenbildung.

24.03.2021–26.03.2021:

Inklusion und Teilhabe: Vergleichende und internationale Perspektiven

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.zfib.org/de/veranstaltungen>

7. Fortbildungen des Eurocultura

Inklusion und Integration im italienischen Kontext stehen im Mittelpunkt der Fortbildungen, die Eurocultura mehrmals jährlich in Vicenza (1 Stunde von Venedig und Verona entfernt) durchführt.

Frühkindliche Bildung, Schule, Menschen mit Behinderung, Migranten und Flüchtlinge und Menschen ohne Arbeit sind einige der Themen, die mit Experten, Institutionen und bei Einrichtungsbesuchen analysiert werden.

Das Programm richtet sich an Fachkräfte, Leitungspersonal und Entscheidungsträger von öffentlichen und privaten Einrichtungen im Bereich Inklusion und Integration. Arbeitssprache ist Deutsch bzw. es wird in Deutsch übersetzt.

Inklusion und Integration in Italien – Termine:

15.11.-21.11.2020

21.03.-27.03.2021

03.09.-04.09.2021

06.09.-09.09.2021

14.11.-20.11.2021

Nähere Informationen finden Sie hier: <https://studyvisit.eurocultura.it/de/study-visit-inclusion/>

8. Zeitschrift „Qfi – Qualifizierung für Inklusion“

Im Dezember 2019 wurde die erste Ausgabe der neuen, peer-reviewten Online-Zeitschrift „Qfi - Qualifizierung für Inklusion“ veröffentlicht, die im Kontext des Metavorhabens „Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung“ gegründet wurde.

Die gesamte Ausgabe finden Sie unter www.qfi-oz.de,

Auswahl bereits erschienener Beiträge:

Welche spezifischen Bedarfe einer Qualifizierung und Professionalisierung haben Lehrer*innen in inklusiven Schulen?

Sabine Weiß, Magdalena Muckenthaler, Ulrich Heimlich, Adina Küchler, Ewald Kiel

>> [zum Online-Artikel](#)

„Exklusion noch und nöcher, obwohl es sich doch um Inklusion handeln soll.“ Analyse von Praxismaterialien als Qualifizierungsmaßnahme in der Lehrer*innenbildung

Nina Bohlmann, Timo Dixel

>> [zum Online-Artikel](#)

Schule wandeln, dialogisch handeln. Das Aktionsforschungsprojekt SHARMED

Luisa Conti

>> [zum Online-Artikel](#)

MIKS - ein inklusives Professionalisierungs- und Schulentwicklungskonzept im Handlungsfeld Mehrsprachigkeit

Imke Lange

>> [zum Online-Artikel](#)

Die zweite Ausgabe mit dem Themenschwerpunkt „Pädagogische Fachlichkeit“ wird voraussichtlich im Frühsommer 2020 erscheinen.

Die weiteren Ausgaben erscheinen zu den Themen:

- „Professionalisierung für eine inklusive Erwachsenenbildung“. Das Sonderheft soll im Winter 2020/21 erscheinen.
- „Elementarpädagogik“. Die Ausgabe soll im Winter 2020/21 erscheinen.

Informationen zu Call for Papers finden Sie hier:

<https://www.qfi-oz.de/index.php/inklusion/issue/view/2>

>> [Website Qfi](#)

E-Mail: qfi@uni-frankfurt.de